1. März 2023, 08:18 / Ressort: alb_pel / E-Tag: 12.09.2016

Trommeln – Ein Kurs zieht am Samstagabend mit Perkussionsinstrumenten ins Freie und alle können mitmachen

Rhythmen bringen die Menschen zusammen

MÜNSINGEN. Der 19-Uhr-Stundenschlag war gerade verklungen, da erfüllten am Samstagabend wuchtige Trommelschläge den Münsinger Rathausplatz. Diese spielten 25 Teilnehmer eines Kurses für Musikpädagogen an der »Akademie für Musikpädagogische Ausbildung Baden Württemberg« von Dietmar Leichtle. Und der hatte sich gedacht, »allen Interessierten, die Lust auf Trommeln haben, die Möglichkeit zu geben, mit anderen Menschen zusammen zu musizieren.«

Rasch setzten sich die Umstehenden dazu und bildeten den »Ersten Münsinger-Drum-Circle«. Die Musikpädagogin Ricarda Raabe von »Lust auf Trommeln« in Berlin leitete das gemeinschaftliche und abwechslungsreiche Spiel mit schwungvollen Gesten an.

Und jetzt die Frauen: Ricarda Raabe, die Rhythmus-Meisterin, dirigiert das Trommel-Orchester vor dem Münsinger Rathaus.

FOTO: MKÖ

Mal laut, mal sanft

Mal laut, mal sanft, mal schnell, mal langsam, dann nur die feinen Rasseln, im nächsten Moment übertönt von den mächtigen Trommeln – Ricarda Raabe verstand es mit ihrer begeisternden Ausstrahlung die 100 Teilnehmer aufeinander einzustimmen. Und blickte so mancher Teilnehmer zu Beginn noch ernst und war ganz auf das Instrument konzentriert, trommelte er nach und nach gelöst mit und vermochte sich auf die vielerlei Rhythmen einzulassen.

Das Besondere an diesen Gemeinschaftserlebnissen ist für die Drum-Circle-Moderatorin, »dass Menschen, die sich nicht oder nur flüchtig kennen, über die miteinander gespielten Rhythmen kennenlernen und nicht wie sonst über das gesprochene Wort. Und weil die Menschen so verschieden sind, stehen auch ganz unterschiedliche Instrumente zur Auswahl.« Die Musik wirkte ansteckend und daher setzten sich im Laufe der Zeit immer wieder Leute dazu, die sich das zuerst aus der Ferne »nur ansehen wollten«.

So anstrengend das Trommeln auch war, brauchte es doch immer wieder eine Pause um die Hände auszuschütteln, die Atmosphäre, die von den Musikern ausging, wirkte entspannt und auch für Außenstehende wohltuend. Besondere Akzente gaben mehrmals einige afrikanische Teilnehmer, in deren schwungvolle Rhythmen die anderen dann einstiegen. Den Schlusspunkt setzte ein »finale furioso« was Lautstärke, Schnelligkeit und den Rhythmik-Mix angeht – durften doch alle so spielen, wie sie wollten. Die Einladung von Ricarda Raabe zum Münsinger–Drum-Circle 2017 beantworteten die begeisternden Teilnehmer mit kräftigem Applaus und Zurufen. (mkö)